

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bis gering bewölkt, später im Norden Regen

Offenbach, 31.10.2013, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag ist es nach teils nur zögerlicher Nebelauflösung wechselnd bis gering bewölkt. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Vielfach kann zunächst auch noch die Sonne scheinen. Lediglich südlich der Donau kann es auch noch längere Zeit trüb bleiben. Im weiteren Tagesverlauf verdichten sich im Nordwesten die Wolken zunehmend und es setzt vom Emsland bis nach Schleswig-Holstein Regen ein. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 9 und 14 Grad, wobei die höchsten Werte entlang des Rheins erreicht werden. Bei Dauernebel bleibt es kälter. Der Wind weht im Süden meist schwach, nach Norden hin mäßig, an der Nordseeküste frisch bis stark, in Böen stürmisch aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag breitet sich der leichte Regen weiter in die Mitte und den Osten aus. Nach Südosten hin ist es anfangs noch gering bewölkt oder klar. Dort kann sich dann auch wieder Nebel bilden. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 10 Grad auf den Nordseeinseln und um -1 Grad bei Aufklaren an den Alpen und dem Bayrischen Wald. Am Freitag ist es in der Mitte und im Norden wechselnd bis stark bewölkt. Vor allem im Westen und Norden fallen einzelne Schauer oder etwas Regen. Im Süden ist es teils länger neblig trüb. Ansonsten lässt sich zeitweise die Sonne blicken. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 8 und 14 Grad, im Süden mit Sonnenunterstützung örtlich auch knapp über 15 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, nach Norden hin teils frisch und stark böig aus Südwest. In der Nacht zum Samstag muss bei meist stark bewölktem Himmel landesweit mit leichten Niederschlägen gerechnet werden. Am längsten trocken bleibt es im Osten. Die Temperatur sinkt bis zum Morgen auf Werte zwischen 10 Grad im Westen und an den Küsten sowie 1 Grad an den Alpen ab. Am Samstag überwiegt in weiten Teilen des Landes bei starker Bewölkung regnerisches Wetter. Chancen auf einige Auflockerungen und somit trockene und freundliche Phasen sind am ehesten in der Nordhälfte zu erwarten. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 9 und 15 Grad, im Süden und Südwesten stellenweise bis 17 Grad. Es weht ein mäßiger bis frischer, in Böen starker bis stürmischer Wind aus Süd bis Südwest. In der Nacht zum Sonntag regnet es vielfach weiter. Später im Nordwesten nachlassend. Die Temperatur geht auf Werte von 9 bis 0 Grad zurück.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24321/wetter-wechselnd-bis-gering-bewoelkt-spaeter-im-norden-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619